

Ingrid Bartsch, Attila Czock, Jasper Kaldewey u. a.:
Die 100 des Jahrhunderts. Filmstars

Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1996 (rororo Handbuch 6459), 208 S.,
ISBN 3-499-16459-0, DM 16,90

Anlässlich der hundertjährigen Geschichte des Films avanciert das Kino mit Blick auf seine kulturelle, politische und ästhetische Bedeutung zum Gegenstand zahlreicher Darstellungen. Das Bändchen *Die 100 des Jahrhunderts* von Ingrid Bartsch, Attila Czock, Jasper Kaldewey u. a. charakterisiert bedeutende Filmschauspieler(innen) des 20. Jahrhunderts in kurzen biografischen Porträts.

Die Auswahl der würdigungswerten Personen ist durch dreierlei gekennzeichnet: Zunächst stellen die Autor(inn)en Protagonist(inn)en der Leinwand heraus, denen Einflüsse auf die allgemeine Filmgeschichte nachgesagt werden. Sodann heben sie Filmkünstler(innen) hervor, denen ein besonderer nationaler Stellenwert für die Kinogeschichte ihres Heimatlandes zukommt. Schließlich berücksichtigen die Verfasser(innen) Schauspieler(innen), die in bestimmten Genres und Sujets zu beeindrucken wußten.

Die jeweils vier Spalten umfassenden, leichtverständlichen Artikel skizzieren den biografischen Werdegang der Darsteller(innen), akzentuieren ihre schauspielerischen Leistungen und resümieren ihre Bedeutung für die Filmkunst des Jahrhunderts. Mittels des Namensregisters lassen sich Zusammenhänge zu Produzenten, Regisseuren sowie zu weiteren Filmschauspieler(inne)n herstellen. Die Porträt-Sammlung bietet eine erste schnelle Übersicht über Leben, Werk und Wirken der Kinostars. Als einziges Manko ist der Verzicht auf jedwede (weiterführende) Literatur anzumerken. Ansonsten erfüllt das Bändchen seine Bestimmung.

Christian Filk (Köln/Siegen)